



Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung
und Wohnen

Stadträtin Dr. Patricia Becher

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Südost

über
100200

September 2025

Unterbringung von Geflüchteten im Stadtteil Wiesbaden-Südost

Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Südost vom 19.08.2025; TOP 8, Beschluss Nr. 0078

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Scholz,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. die Zahl und Familienstruktur der noch in der Hans-Bredow-Straße untergebrachten Menschen zu benennen und deren weitere Unterbringung zu erläutern.

Alle Personen aus der Unterkunft Hans-Bredow-Straße 1-3 wurden in anderen Unterkünften untergebracht, sofern sie keinen eigenen Wohnraum gefunden haben. Die Anbindung an Einrichtungen, wie Kita, Schule, aber auch die Erreichbarkeit von Arbeitsstellen wurden dabei im Rahmen des Verwaltungshandelns berücksichtigt.

Am 11.06.2025 sind die letzten Bewohnenden aus der HB 1-3 ausgezogen.

Der Ortsbeirat wurde mit E-Mail vom 21. Januar 2025 über die Abmietung durch das Sozialdezernat informiert.

2. das Vorgehen angesichts der derzeit sinkenden Gesamtzahlen an Geflüchteten entsprechend einzuordnen und mögliche Potenziale der Entlastung der Lessingstraße darzulegen.

Alle Unterkünfte werden regelhaft in Bezug auf ihre Weiternutzung bzw. auf eine erforderliche Abmietung überprüft.

Bei einer wöchentlichen Zuweisungszahl von 10 bis 15 Personen, beträgt die derzeitige Auslastung über alle Wiesbadener Unterkünfte etwa 83 Prozent.

Eine Entlastung der Lessingstraße ist durch die Festlegung auf 200 Personen bis auf weiteres bereits erfolgt.

3. Die konkreten Planungen für die Liegenschaft Wittelsbacher Straße 10 - Vorder- und Hinterhaus - vorzustellen.

Im Detail wird dazu in der zwischenzeitlich terminierten Veranstaltung mit dem Ortsbeirat Südost am 18. September 2025 durch das zuständige Fachamt informiert. Ein solches Vorgehen wurde bereits mit Schreiben vom 30. Juni 2025 dem Ortsbeirat unterbreitet.

Vorab kann mitgeteilt werden, dass im Vorderhaus mit einer Belegung von bis zu 250 Personen kalkuliert wird. Die Fenster sind zur Straßenseite bzw. dem Innenhof gerichtet. Zu einem angrenzenden Wohnhaus gibt es keine Fensterseite. Problematiken bzgl. Licht etc. sind daher dort nicht zu erwarten.

Das Gebäude Wittelsbacherstr. 10 Hinterhaus wurde ebenfalls angemietet. Hier sind Verwaltungseinheiten, Arbeitsplätze, Besprechungsräume sowie Sozialräume für die Verwaltung vorgesehen.

Darüber hinaus gibt es derzeit in der konzeptionellen Phase befindliche Abstimmungen mit dem Land Hessen bezüglich alternativer Wohnformen, die noch keine finale Festlegung haben.

4. Zu gewährleisten, dass Schulkinder der Fritz-Gansberg-Schule und Geschwisterkinder auch weiterhin dort beschult werden können.

Siehe hierzu bitte Antwort zu Frage 1.

5. Zu berichten, wie sich die Lärmprobleme in der Lessingstraße in den Sommermonaten entwickeln und ob solcherlei Probleme in der Wittelsbacher Straße mitbedacht werden.

Die Problematiken in der Liegenschaft Lessingstraße 16-18 werden im regelmäßigen Austausch zwischen der Amtsleitung des Sozialleistungs- und Jobcenters Ariane Würzberger und einem Vertreter der Bürgerinitiative besprochen.

Bei der Liegenschaft in der Wittelsbacher Str. 10 ist keine architektonische Vergleichbarkeit der Gebäude gegeben.

Mit freundlichen Grüßen